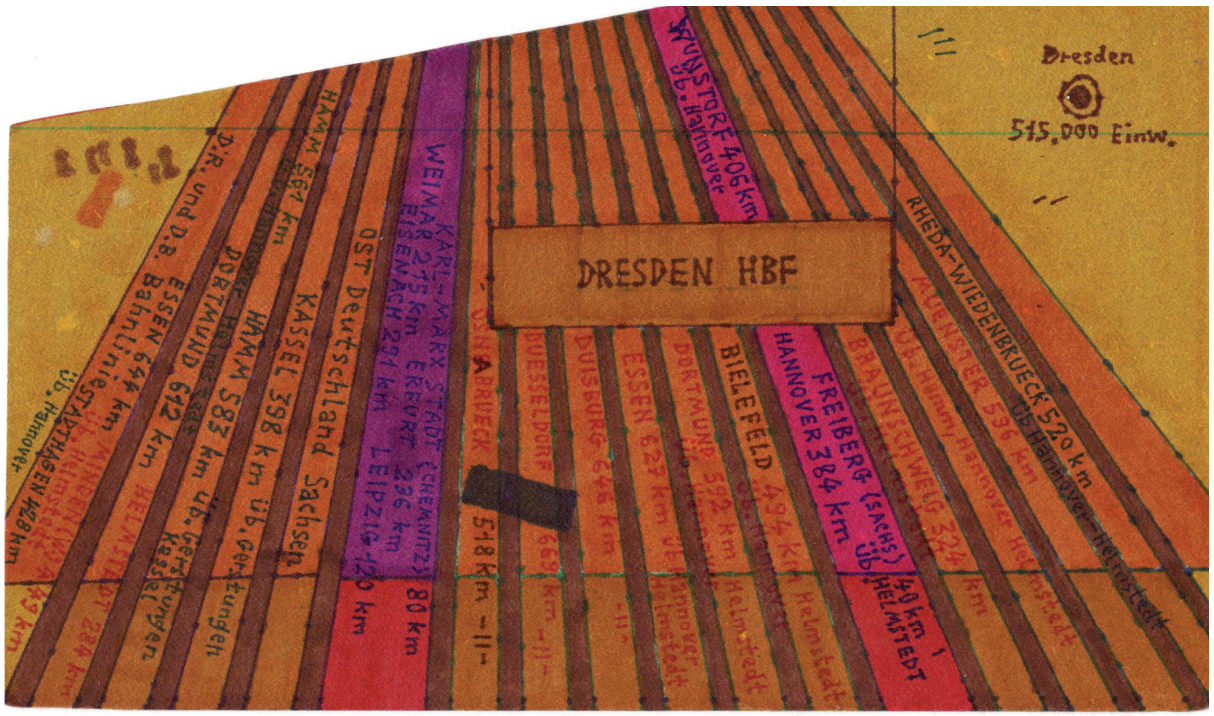
Bahnlinien und Bauwerke im Kunsthaus



Heiner Dobrinski zeigt im Kunsthaus Kannen seine „Bahnlinien“.

Münster - Heiner Dobrinskis kleinformatige Pappen zeigen seine Vorliebe für Bauwerke, Hochhäuser und alles was mit der Bahn zu tun hat. Kein Wunder also, dass die erste Ausstellung des gebürtigen Münsteraners (Jahrgang 1958) „Bahnlinien“ heißt. Zur Eröffnung wird der Zeichner Heiner Dobrinstki aus Kunstwerkstatt von Westfalenfleis mit Annette Beil (Leiterin) anwesend sein. Lisa Inckmann wird in die Ausstellung einführen. Seine Pappen nutzt er, um seine Ausflüge, Fahrten und Aufenthaltsorte zu dokumentieren. Er zeichnet auf kleinen Pappen, oft auch beidseitig, die in der Regel nicht größer als 20 mal 12 Zentimeter sind, und die er anschließend coloriert: Abfahrts/Ankunftszeiten, Fahrstrecken, Haltestellen werden genau angegeben. Hochhäuser und Wolkenkratzer erhalten eine genaue Bezeichnung der Anzahl und Höhe der Stockwerke, des Maßstabs und Standorts.

» Die Ausstellung wird am heutigen Mittwoch um 14 Uhr im Kunsthaus Kannen, Alexianerweg 9/Kappenberger Damm (' 02501 / 96 62 05 60) eröffnet. Sie ist bis zum 20. Juni zu sehen.